

Neuer Weg

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN
DES PARTEIAUFBAUS UND DES PARTEILEBENS

NR.10

INHALT:

	Seite	*	Seite
<i>Walter Ulbricht</i> auf dem 24. Plenum des Zentralkomitees: über die Arbeit der Maschinen-Traktoren-Stationen bei der Neugestaltung der Landwirtschaft und des Dorfes	578		
Zur Entwicklung der Parteiarbeit in den Schulen	582		
<i>Rudi Stahl</i> : Wie sichern die Parteiorganisationen politisch und organisatorisch die verlustlose Einbringung der Ernte	583		
<i>Rudi Amberg</i> : Zur Arbeit der Bevollmächtigten der Räte der Kreise und ihrer Instrukteure	587		
<i>Albert Pietschmann</i> : Das neue Parteilehrjahr gründlich vorbereiten	591		
Zehn Jahre Deutsche Volkspolizei — zehn Jahre Dienst für die Interessen des Volkes 596			
<i>Georg Marek</i> : Die Besten gehören in die Partei	601		
<i>Aus der Praxis der Parteiarbeit:</i>			
Zur Diskussion auf den Kreisdelegiertenkonferenzen	600		
<i>Hans Voß</i> : Die Bezirksleitung Suhl unterschätzt die Arbeit mit den Kandidaten	619		
Der „Neue Weg“ diskutierte mit Parteisekretären	623		
<i>Karl-Heinz Kuntsche</i> : Was heißt Standardisierung und technische Normung — und was hemmt ihre Anwendung?	627		
<i>Leserzuschriften:</i>			
<i>Förster</i> : Wie wir junge Arbeiter für die KVP gewinnen	631		
<i>Helmut Kuli</i> : Die Kritik der Genossin Schmidt hat der Partei geholfen	632		
<i>Fritz Siemon</i> : Genosse Knolle muß unser Parteistatut ernst nehmen	634		
<i>Alfred Pracht</i> : Es gibt kein Ausweichen mehr vor der Kritik, Genossen Rollinger und Poster	635		
<i>Hans-Jürgen Ruppell</i> : Betriebsparteileitung und Kreisleitung konnten mir nicht helfen	636		
<i>Anneliese Lange / Charlotte Lemke</i> : Die Kreisleitung Bergen darf die Wohngebietsparteiorganisationen nicht unterschätzen ..	637		
<i>F. Nappe</i> : Die Propaganda darf kein Privileg der Fachabteilung sein	638		
<i>Erich Schulz</i> : Unsere Versammlung ging aus wie das Hornberger Schießen	639		